

Antrag Pistenführerschein BER

Eingangsvermerk Führerscheinstelle Selchow

Antrag bitte am PC oder deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen! Zutreffendes bitte ankreuzen!

1. Angaben zum Antragsteller

Name, Vorname

Geburtsdatum

Nummer des Flughafenausweises

Flughafenausweis gültig bis:

E-Mail Adresse

2. Angaben zum Arbeitgeber

Firma/Behörde

Bereich/Organisationseinheit

/

Straße/Hausnummer

E-Mail Adresse

PLZ/Ort

Telefon

3. Angaben zum Pistenführerschein

Antragsart

- Erstantrag Verlängerung
 Ersatzantrag nach Verlust Namensänderung
 Firmenwechsel

Beantragte Gültigkeit (TT / MM / JJJJ)

/ /

4. Ausführliche Begründung für die betriebliche Notwendigkeit eines Pistenführerscheins

5. Erklärung des Antragstellers

Ich erkläre, dass ich mit der aktuellen Version des Flugplatzhandbuch EDDB (Flughafen Berlin Brandenburg - BER) vertraut bin und insbesondere die Kapitel E.5 „Funktion und Bedienung von Flughafeneinrichtungen, Abschnitt 8: Bündelfunk/Betriebsfunk“, Kapitel E.8 „Verkehrs- und Zulassungsregeln“, Kapitel E.18 „Verfahren bei Schlechtlichtbedingungen (LVP)“ und Kapitel E.22 „Schutz von Navigationseinrichtungen“ zur Kenntnis genommen habe.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß und vollständig gemacht habe.

6. Unterschriften (vom Antragsteller auszufüllen)

Antragsteller**Antragstellende Firma/Behörde**

Datum/ Unterschrift

Datum/ Unterschrift/ Stempel

Bestätigungsvermerk bei Fremdbetrieben¹

Datum/ Unterschrift /Stempel

Name in Druckbuchstaben

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die allgemeinen Hinweise und die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen zu haben. Ich willige in die entsprechende Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit für die Zukunft gegenüber der FBB widerrufen. Mit Ausübung des Widerrufs bin ich nicht mehr befugt, den erstellten Ausweis zu nutzen oder entsprechend geschützte Flughafenbereiche zu betreten.

*1 Bei nicht am Flughafen ansässigen Fremdfirmen ist ein Bestätigungsvermerk des Auftraggebers am Flughafen notwendig.

7. Hinweise

Allgemeines

- Die Beantragung des Pistenführerscheins erfolgt persönlich, per E-Mail oder Post in der FBB Führerscheinstelle.
- Alle Schulungen und Prüfungen werden grundsätzlich über das Trainingsportal der FBB bereitgestellt.
- Die Zugangsdaten erhält der Antragsteller an seine persönliche E-Mail-Adresse.
- Für Prüfungen stehen dem Antragsteller jeweils drei Versuche zur Verfügung. Ein weiterer, vierter Prüfungsversuch ist nach Wiederholung der jeweiligen Schulung (mit Berechnung der zugehörigen Kosten) möglich.
- Danach ist der Pistenführerschein nach einer Sperrfrist von 6 Monaten neu zu beantragen und es gilt das Verfahren für einen Erstantrag inkl. der dazugehörigen Kosten.
- Der Pistenführerschein hat eine maximale Gültigkeit von 2 Jahren.
- **Erstantrag**
 - „Erstantrag“ wählen Sie unter Punkt 3, sofern Sie noch keinen Pistenführerschein hatten oder länger als sechs Monate nicht im Besitz eines gültigen Flughafenausweises waren.
 - Vor der „Erstbeantragung“ müssen Sie im Besitz eines Flughafenausweises sein und mindestens seit drei Monaten über einen Flughafenführerschein verfügen.
 - Für eine Frontalschulung zum Pistenführerschein ist eine Sprachniveaustufe des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) von mindestens C1 Voraussetzung. Diese muss auf Verlangen der Führerscheinstelle nachgewiesen werden.
- **Verlängerung**
 - Bei einer Verlängerung der Gültigkeit des Pistenführerscheins nach zwei Jahren wählen Sie bitte „Verlängerung“ unter Punkt 3.

Ansprechpartner

Allgemeine Hinweise zum Erwerb des Pistenführerscheines erhalten sie auf der Webseite der Berliner Flughäfen:

www.berlin-airport.de > Geschäftspartner > Security & Services > Betriebsführerscheine

Bei Rückfragen oder Terminabstimmungen im Rahmen der Ausstellung von Pistenführerscheinen wenden Sie sich bitte an die FBB Führerscheinstelle (Telefon: 030-6091-10034, E-Mail: fuehrerschein@berlin-airport.de)